

Wind River CGL für UltraSPARC T2

23.04.2008, 19:09 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Wind River 1*

Presseagentur: *talkabout communications gmbh*

Lösung aus Suns Multicorefähigem Prozessor und Wind Rivers Linux-Plattform ermöglicht die Entwicklung hochleistungsfähiger Netzwerk-Komponenten

Wind River portiert sein Carrier Grade Linux (CGL) und die Entwicklungsumgebung Wind River Workbench auf den Sun-Prozessor UltraSPARC T2. Mit Wind River Platform for Networking Equipment, Linux Edition, steht das erste CGL für den Chip-Multithreading-fähigen (CMT-) Prozessor zur Verfügung. Als Ergebnis der Zusammenarbeit von Sun und Wind River erhalten die Hersteller von Networking-Komponenten eine voll integrierte, getestete Lösung für die Entwicklung und den Betrieb hochleistungsfähiger Netzwerk-Anwendungen der nächsten Generation. Suns Rackserver Netra und Suns ATCA-Blades dürften dann zu den ersten CMT-Systemen mit Wind River CGL am Markt gehören.

Die Gemeinschaftslösung erschließt den Entwicklern wesentliche Stärken der CMT-Prozessortechnologie: Die Durchsatzleistung verdreifacht sich gegenüber herkömmlichen Designs, und die Anzahl der Bauteile verringert sich um mindestens ein Drittel. Stromverbrauch und Abwärme sinken ebenfalls: Der 64-thread-fähige UltraSPARC T2 mit seinen acht Cores verbraucht nominal weniger als 95 Watt, also weniger als zwei Watt pro Thread.

Portrait

Über Wind River

Wind River zählt zu den Marktführern für Lösungen zur Optimierung von Geräte-Software und deren Entwicklungsprozessen. Das Portfolio umfasst Betriebssysteme, Entwicklungsumgebungen, Middleware und Services für die Konzeption, die Entwicklung und den Betrieb von Software, die zur Steuerung von Komponenten in Produkten und Gütern der Industrie, des Automobilbaus, des Netzwerkmarktes, der Luft- und Raumfahrt und des Consumerbereiches eingesetzt wird. Mit den branchenspezifischen Entwicklungssuiten und Plattformen von Wind River Workbench erstellen Unternehmen Device Software in hervorragender Qualität und verringern Kosten, Aufwand und Risiken in allen Phasen des Entwicklungsprozesses vom Konzept bis zum eingesetzten Produkt.

Wind River wurde 1981 gegründet. In der Unternehmenszentrale im kalifornischen Alameda und in Niederlassungen in der ganzen Welt beschäftigt Wind River über 1.100 Mitarbeiter. Zu den Kunden von Wind River gehören Alcatel, Intel, Siemens, Nokia, BMW, Mitsubishi und Boeing.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/206235/Wind-River-CGL-fuer-UltraSPARC-T2.html>